

Niederschrift Sitzung des Ortsbeirats Schweinsberg

Sitzungstermin:	Mittwoch, 26.11.2025
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Schweinsberg

Anwesend sind:

Herr Reinhart Estor
Herr Thomas Fleischhauer
Herr Otmar Freidhof
Frau Bianca Schlote
Frau Frederike Schlote

1 Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

Herr Werner Hesse
Herr Thomas Ziegler
Frau Stefanie Lütt

Schriftführer:

Stv. Frederike Schlote / Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Anhänge:

1. Anwesenheitsliste
2. Entwurf der Stadt Stadtallendorf über die Feldwegesatzung

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung und Stellungnahme zur geplanten Feldwegesatzung der Stadt Stadtallendorf
- 3 Vorschlag zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher im Ortsbezirk Stadtallendorf Süd
- 4 Anträge und Wünsche an die Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Beratung und Stellungnahme zur geplanten Feldwegesatzung der Stadt Stadtallendorf

Der Ortsvorsteher kritisiert vorab, dass es sinnbefreit ist, eine Feldwegesatzung zu erstellen, vor allem in einem Zeitalter, wo Bürokratieabbau zwingend notwendig ist. Ferner wurde bemängelt, dass die Einbeziehung der Ortslandwirte und der Ortsbeiräte erst nach deren Protest erfolgte.

Der Ortsbeirat Schweinsberg beantragt folgende Veränderungen zum Entwurf der Feldwegesatzung vor:

Änderungen im: § 2 (Bestandteil der Wege) Punkt 6 (Grenzsteine).
Da es seit 2007 in Hessen keine Pflicht zur Grenzsteinsetzung mehr gibt. Bzw.
Grenzsteine mit einem Antrag bei der Stadt erfolgen.

Der Ortsbeirat bittet diesen Punkt 6 aus dem § 2 zu entfernen.

Anmerkung im § 3 (Zweckbestimmung)

Wichtig ist hierbei, dass Landwirte auf den Feldwegen Vorrang haben und das diese Vorfahrt auch bei Umwidmung des Weges standhält.
Wenn Radfahrer ein Benutzungsrecht von Wirtschaftswegen haben sollte dieses durch entsprechende Beschilderung „Radfahrer frei“ klargestellt werden.

Ergänzung zum § 5 (Vorrübergehende Benutzungsbeschränkung)

Ernte und Aussaatarbeiten sollten von der Benutzungsbeschränkung ausgeschlossen werden, solange keine Gefahr für Leib und Leben ausgeht. Dies betrifft vor allem Wege, welche nicht zeitnah durch die Stadt wieder frei gegeben werden könnten.

Ergänzung zum § 6 (Unzulässige Handlungen) Absatz a
Das Wort „Wege“ ergänzen

Ergänzung zum § 6 (Unzulässige Handlungen) Absatz b
„(s. auch §5)“ zur Klarstellung hinzufügen.

Hinweis zu §6 (Unzulässige Handlungen) Absatz d

Das Wenden auf den ausgeschriebenen Wendewege kann durch die Satzung nicht aufgehoben werden.

Zur Klarstellung hinzufügen: „Dieses gilt nicht, wenn die Wege ausdrücklich als Wendewege angelegt wurden“

Hinweis zu §6 (Unzulässige Handlungen) Absatz e
Ausgeschriebene Reinigungswege sind ausgenommen.
Zur Klarstellung hinzufügen: „Dieses gilt nicht, wenn die Wege ausdrücklich als Reinigungswege angelegt wurden“

Formulierungsänderung §7 (Pflichten der Benutzer) Punkt 2
„Wer einen Weg verunreinigt, hat die Verunreinigung nach Abschluss der Arbeiten ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen“

Detailliertere Beschreibung vom § 7 (Pflichten der Angrenzer) Absatz 1
Hier sollten auch die Pflichten der Stadt (z.B. Bewuchs von Wegerändern und das Freihalten des Lichtraumprofils) aufgenommen werden.

Der Ortsbeirat beschloss die vorstehenden Ergänzungen in der noch von den STVO zu beschließende Feldwegesatzung zu integrieren um damit auch dauerhaft die Fortführung der landwirtschaftlichen Betriebe zu gewährleisten und deren Arbeitsbedingungen nicht weiter zu beschränken.

TOP 3 Vorschlag des stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher Ortsgericht Stadtallendorf Süd

Nach zwei Amtszeiten steht der derzeitige stellv. Ortsgerichtsvorsteher Reinhard Estor nicht für eine dritte Amtszeit zur Verfügung.

Der Ortsbeirat Schweinsberg schlägt für die nächste Amtszeit Herrn Reinhold Schweizer als stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher einstimmig vor.

TOP 4 Anträge und Wünsche an die Verwaltung

4.1. Der Ortsbeirat bittet um Ersatzpflanzung für die 4 entfernte Bäume am Müllsteinplatz im Tal innerhalb der Pflanzperiode 25/26.

4.2. Es wird um die Aufnahme der Straßen- und Wegeschäden und deren Beseitigung nach der Frostperiode 25/26 gebeten.

Besonders zu berücksichtigen sind:

- Friedhofsweg
- Zu Weg neuer Unterhof,
- Brielserlenweg
- Verbindungsweg am alten Forsthaus zur Dennenröderstraße

4.3. Aufgrund der voraussichtlich bis Q1/27 bestehenden Umleitungsführung kommt es in den Bereichen Froschwasser, Marktplatz, Neustadt und weiden-Hausen zu stark überhöhtem Verkehrsaufkommen.

Der Ortsbeirat bitte Errichtung einer temporären Tempo 30 Zone im Gesamtbereich Froschwasser, Marktplatz, Neustadt und Weidenhausen für die Dauer dieser Umleitungseinrichtung.

TOP 5 Mitteilungen

- 5.1. Auf dem Friedhof werden 3 schadhafte Eschen gefällt. Neupflanzungen werden damit bereits in der Pflanzperiode 25/26 erforderlich um die Charakteristik des Schweinsberger Friedhofs zu bewahren.

- 5.2. Der Pflegeplan Grabenräumung, Gehölzrückschnitt und Wegeinstandhaltung 25/26 wurde vom Bauhof begonnen

Top 6 Verschiedenes

- 6.1. Bianca Schlote organisiert den Jahresabschluss 25 des Ortsbeirats.

- 6.2. Am 29.11.25 wird der Aufbau der Weihnachtsbeleuchtung Marktplatz Schweinsberg durch die Vereine VVV und Unser Schweinsberg erfolgen.

- 6.3. Der lebendige Adventskalender 2025 in Schweinsberg mit insgesamt 7 Veranstaltungen wird im Dezember erneut stattfinden, davon sind 3 Veranstaltungen der Kirchengemeinde Schweinsberg zu verdanken.

Der Ortsbeirat dankt für das Engagement und wünscht allen erfolgreiche Veranstaltungstage.

- 6.4. Am 13.12.25 ab 14:00 findet der Weihnachtsmarkt in Schweinsberg statt. Die Umsetzung des inzwischen von den Aufsichtsbehörden umfangreichen Sicherheitskonzeptes stellt für die Veranstalter eine große Herausforderung dar und führt zusätzlich zu erheblichen Belastungen für die Veranstalter und Standbetreiber.

- 6.5. Am 22.12.25 18:00 findet ein Konzert der jungen Kammerphilharmonie Sachsen in der Stephanskirche Schweinsberg statt.

Zur Aufführung kommt das „Weihnachtssoratorium“ von Johann Sebastian Bach.



Vorsitzender



stlv. F.Schlote

